

Medizin, Lehramt Gym in NRW (M/Geschichte oder M/D) oder Informatik - Entscheidung treffen

Beitrag von „Hannelotti“ vom 30. Mai 2020 16:09

Zitat von Tommy

Informatik scheidet bei mir dann denke ich aus, weil ich eben weiß, dass mir der Beruf als reiner Programmierer wohl weniger Spaß bereiten würde.

Da wäre dann der Jobs als Fachinformatiker was, was mir wohl mehr Spaß macht als der Beruf des Programmierers und wahrscheinlich werden die meisten Informatik-Studenten Programmierer.

Ich möchte Euch noch sagen: Wenn ich Lehramt studiere, käm für mich nur Mathe/Geshichte oder Mathe/Deutsch in Frage, weil ich persönlich finde, dass mir das Unterrichten in diesen Fächern am meisten Spaß machen würde und in Bezug auf das Lehramt sind dies für mich die interessantesten Fächer, Betonung auf bezogen auf das Lehramt. Reine Mathematik ohne Lehramt würde ich nicht studieren wollen beispielsweise. Ich finde Mathe ist ein schönes Unterrichtsfach, die Präzision und die Logik an Mathematik fasziniert mich. Da Mathe eben so logisch ist, ist es an sich ja auch recht "einfach". Solange man die Logik versteht und keinen Fehler macht, ist immer alles einfach ableitbar ohne großen Interpretationsspielraum. Mathe ist oft Tüftelei und Knobeln und benötigt Übung wie ein Handwerk, das macht mir persönlich an Mathe Spaß. Mathe hat auch was Philosophisches an sich, wie z.B., dass es Funktionen gibt, bei denen man zwar gegen Null strebt, sie aber nie erreicht, das wirkt erst paradox und könnte man mit der Natur verbinden. Wenn man in eine Zelle oder so mit einem Mikroskop reinzoomt, kann man unendlich weit reinzoomen (solange bis das Mikroskop nicht mehr weiter zoomen kann, theoretisch könnte man unendlich reinzoomen), immer kleiner werden, unendlich, vollkommen unbegrenzt, so wie man bei einer Funktion die gegen Null läuft nie die Null erreichen wird. 😊

Kann man auch Mathe/Geschichte/Deutsh, also alle drei unterrichten/studieren? Denke aber alle drei zu studieren wäre zu aufwändig. Mathe würde ich nehmen und dann als zweites Fah denke ich Geshichte, weil ich Geshichte einen Tacken interessanter finde als deutsche Literatur. Dennoch ist es schwer abzuwägen, ob ich Deutsch oder Geschichte nehmen würde.

Medizin in Graz ist aber auch noch im Rennen, also nicht falsch verstehen. Ich lasse mir für die Entscheidung noch ein bisschen Zeit.

Lieben Gruß und danke schon mal vielenmal für die vielen hilfreichen Antworten



Tommyy

Alles anzeigen

Und Gesundheit als Fach käme für dich wirklich nicht infrage? Der Stellenmarkt ist soweit ich weiß recht rosig und da du dich ja auch fürs Medizinstudium interessierst, wäre das doch eigentlich eine tolle Alternative zu Fächern wie Geschichte, mit denen man den Boden pflastern kann.